

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung  
**SOZIALE GERECHTIGKEIT IM  
 21. JAHRHUNDERT**

Ungleichheit als Gefahr für Demokratie  
 und Wohlstand?

Dienstag, 12. Juli 2016  
 Stuttgart

gute gesellschaft –  
 soziale demokratie  
**#2017 plus**

Soziale Ungleichheit ist ein zentrales politisches Thema. Erst kürzlich zeigte Pikettys herausragendes Buch „Das Kapital im 21. Jahrhundert“, basierend auf der Auswertung einer beeindruckenden Fülle von Quellen, wie sich Strukturen von Kapital und Einkommen in den letzten Jahrhunderten verändert haben. Damit leistete er einen wegweisenden Beitrag zu den hochaktuellen Debatten um soziale Gerechtigkeit und Verteilungsfragen und legte dar, wie die fortschreitenden Ungleichheiten die Demokratie gefährden. Für Deutschland hat sich der Wirtschaftswissenschaftler Hagen Krämer mit ökonomischer Ungleichheit beschäftigt. Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse der repräsentativen Bevölkerungsbefragung „Zukunft des Wohlfahrtsstaates“ im Auftrag der

Friedrich-Ebert-Stiftung, dass eine große Mehrheit in der Bevölkerung der Ansicht ist, dass die soziale Ungleichheit in Deutschland zu groß ist und langfristig der wirtschaftlichen Entwicklung schadet. Auch politische Maßnahmen zur Verringerung von Ungleichheit erhalten hohe Zustimmung.

In unserer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung möchten wir Ihnen nicht nur Daten und Fakten über Vermögensverhältnisse sowie die Ergebnisse der Kurzexzerte „Ungleichheit als Gefahr für nachhaltiges Wachstum – Wie die Bevölkerung über soziale Unterschiede denkt“ vorstellen, sondern diese auch mit namhaften Experten aus Wissenschaft und Politik einordnen und politische Handlungsoptionen diskutieren.

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

## SOZIALE GERECHTIGKEIT IM 21. JAHRHUNDERT

Ungleichheit als Gefahr für Demokratie  
und Wohlstand?

Dienstag, 12. Juli 2016

Veranstaltungsort

Kulturwerk Ost  
Ostendstraße 106 A, 70188 Stuttgart  
www.kulturwerk.de

### PROGRAMM

18.00 Uhr  
BEGRÜSSUNG

**Dr. Sabine Fandrych**, Leiterin Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

18.10 Uhr  
IMPULS

**DIMENSIONEN ÖKONOMISCHER UNGLEICHHEIT –  
EINKOMMENS- UND VERMÖGENSVERHÄLTNISSE  
IN DEUTSCHLAND**

**Prof. Dr. Hagen Krämer**, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

18.30 Uhr  
IMPULS

**WACHSENDE UNGLEICHHEIT ALS GEFAHR FÜR NACHHAL-  
TIGES WACHSTUM: WIE DIE BEVÖLKERUNG ÜBER SOZIALE  
UNTERSCHIEDE DENKT**

**Dr. Jan-Ocko Heuer**, Humboldt-Universität zu Berlin

18.50 Uhr  
DISKUSSION

**UNGLEICHHEIT ALS GEFAHR FÜR DEMOKRATIE  
UND WOHLSTAND?**

**Dr. Jan-Ocko Heuer**

**Prof. Dr. Hagen Krämer**

**Manuela Rukavina**, Vorsitzende des Landesfrauenrates Baden-  
Württemberg

**Dr. Dorothee Schlegel MdB**

MODERATION: **Dr. Daniela Harsch**, Universitätsklinikum Ulm

20.00 Uhr

Informelle Gespräche bei einem kleinen Imbiss

VERANTWORTLICH

**Dr. Sabine Fandrych**, Leiterin Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

VERANSTALTUNGSORGANISATION

**Silvia Wittig**, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Werastr. 24, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711 24 83 94-47, Fax: 0711 24 83 94-50, E-Mail: [silvia.wittig@fes.de](mailto:silvia.wittig@fes.de)



Weitere Informationen erhalten Sie unter  
[www.fes-2017plus.de](http://www.fes-2017plus.de) und [www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

VERANSTALTUNGSORT

**Kulturwerk Ost**, Ostendstraße 106 A, 70188 Stuttgart  
[www.kulturwerk.de](http://www.kulturwerk.de)

ANFAHRT

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Stadtbahnlinie U4 bis Ostendplatz, dann fünf  
Minuten Fußweg. Buslinien 40, 42 und 56 bis Haltestelle Wagenburgstraße.  
**Mit dem Auto:** Vom Hauptbahnhof durch den Wagenburgtunnel, nach ca. 400 m  
links in die Ostendstraße einbiegen. Dann durch die Einfahrt bei Norma oder  
FON Institut in den Innenhof. Begrenzte Parkmöglichkeiten.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie  
sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-  
Mitarbeiterin.

**ANMELDUNG:** Veranstaltung *Soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert* am 12.7.2016 (Veranstaltungs-Nr. 1321 2803).

Bitte melden Sie sich bis 08.07.2016 verbindlich an unter Fax: 0711 24 83 94-50, E-Mail: [silvia.wittig@fes.de](mailto:silvia.wittig@fes.de)

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Telefon (freiwillige Angaben für weitere Einladungen)

E-Mail (freiwillige Angaben für weitere Einladungen)

Organisation / Alter / Beruf (freiwillige Angaben für weitere Einladungen)

Datum / Unterschrift

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Fritz-Erler-Forum

Silvia Wittig

Werastraße 24

70182 Stuttgart